Island Exkursion – Geografiekurs Klasse 11

Gletscher, Vulkane, Wasserfälle, Stein- und Geröllwüsten – das alles macht Island so einzigartig. Die jüngste Insel Europas gilt nicht umsonst als Land der Gegensätze und ist deshalb ein Anziehungsmagnet für Geologen, Abenteurer und Touristen weltweit.

Auch uns, den Geografiekurs des Lingemann-Gymnasiums, zog es vom 29. Juni bis 08. Juli dorthin, wo es uns möglich war, Geografie hautnah zu erleben. So war die gesamte Reise mit vielen neuen Erfahrungen verbunden und schon am ersten Tag liefen wir an Kerbtälern, Schlammtöpfen und einem kleinen Wasserfall vorbei zu einer heißen Quelle. Da Island nahe am Polarkreis ist, ging die Sonne auch nur für wenige Stunden unter und man konnte selbst zu Mitternacht in der heißen Quelle noch den bewölkten Himmel wahrnehmen, als wäre es noch Tag. Am Abend erwartete uns eine spezielle Übernachtung, welche in einer Höhle mit einheimischen Schafen, die ebenfalls Unterschlupf vor dem Regen suchten, erfolgte. Diese Abstrusität machte auch einen Journalisten vom isländischen Fernsehen aufmerksam, der kurzerhand ein Interview mit Herrn Arand, unserem Geografielehrer, durchführte.
Während der Ausflüge an den folgenden Tagen war es möglich, viele Wasserfälle zu bestaunen, die in Island überall zu finden sind. Am Ende wartete eine weitere Touristenattraktion auf uns: der Skogafoss. Und gegen Abend suchten wir auch noch den Seljalandsfoss auf. Man konnte hinter diesen Wasserfall entlang gehen und diesen so aus einer ganz anderen Perspektive erleben.

Alle diese Erinnerungen an dieses wahnsinnig schöne Land werden uns das ganze Leben begleiten, denn man erlebt so eine intensive Art der Reise wahrscheinlich nur einmal.

Rebecca Hucke

Staatliches Gymnasium
Johann Georg Lingemann
Leben lernen

Verein der Freunde und Förderer
des staatlichen Gymnasiums
„Johann-Georg-Lingemann“ e. V.

Informationsbrief 2014

Grußwort Frau Diegmann

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

ich möchte Sie als Schulleiterin des Staatlichen Gymnasiums „ J.G. Lingemann“ mit diesen Zeilen begrüßen. Für das vergangene und neue Schuljahr 2014/15 hat sich eine erweiterte Schulleitung gebildet, zu dieser gehören: Frau Gualano, Frau Arand und Herr Fromm. Des Weiteren übernahmen Herr Berend, Frau Wand, Frau Thüne, Herr Arand und Herr Solf Aufgaben für die vielfältige Organisation der Schulentwicklung.

Seit vergangenem Jahr werden Unterrichtsinhalte im Fach Geografie von Herrn Arand und Frau Rösch in den 9. und 10. Klassen in englischer Sprache vermittelt.
Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen, deshalb möchten wir mit dem digitalen Notenbuch leichter aktuelle Notenstände erfassen können und in Lernentwicklungsgesprächen geeignete Maßnahmen zur individuellen Entwicklung des Lernens finden und umsetzen helfen.

Unsere moderne Gesellschaft stellt vielfältige Anforderungen an die zukünftigen Auszubildenden und Studenten.
„Bildung als Anspruch“ eines unserer Leitbildpunkte ist deshalb auch Herausforderung, mit den bestehenden personellen und materiellen Bedingungen die bestmögliche Bildungsarbeit zur Vorbereitung auf das Abitur zu leisten. Wir freuen uns, dass wir nun seit 2 Jahren 4 junge Lehramtsanwärter in ihrer 2. Ausbildungsphase unterstützen dürfen. So konnten wir Herrn Staufenbiel im Juli 2014 mit einem erfolgreichen 2. Staatsexamen und einem „ Rucksack“ voll mit Erfahrungen aus Unterricht und vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten verabschieden. Diese jungen Lehrer bringen mit ihrer Motivation, neuen Unterrichtsmethoden und großem Engagement Schwung in die Unterrichtsentwicklung.
In diesem Schuljahr wollen wir unsere inhaltliche Arbeit auf stärkere Differenzierung im Unterricht und fachübergreifende Projekte ausrichten, dazu sind wieder viele Exkursionen, Praktika und Studienfahrten geplant, die seit Jahren unser Gymnasium auszeichnen.
Durch die Unterstützung des Landkreises Eichsfeld als Schulträger ist viel Neues geschaffen worden: Moderne Sportaußenanlagen, neu renovierte Unterrichtsräume und Fachkabinette für Chemie und Informatik bieten den Schülern und uns Lehrern attraktive Unterrichtsbedingungen.

Ich möchte mich im Namen aller Lehrer bei allen Förderern für die Unterstützung bedanken und freue mich auf eine weitere fruchtbringende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schüler.

Ihre Kerstin Diegmann

Jahresrückblick 2014

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu – und gleichzeitig hat das neue Schuljahr 2014-2015 richtig Struktur angenommen.
Jetzt ist es wieder Zeit – wie überall – Resümee zu halten über das vergangene Jahr und ein Fazit zu ziehen, aber auch einige Ausblicke auf das neue Jahr zu werfen.
Zuerst einmal möchte ich mich im Namen des Vorstands des Fördervereins bei allen Mitgliedern, engagierten Eltern und Lehrern für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken, ohne die eine nachhaltiges Wirken des Vereins schlichtweg nicht möglich wäre.
Gleichzeitig bringen uns gute Ideen von außen zu neuen Projekten, die wir gemeinsam mit unseren Partnern umsetzen können. So konnten wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Absolventen unseres Gymnasiums das Projekt „Mein Weg“ fortsetzen, bei dem die Ehemaligen ihren Weg nach dem Abitur für unsere Schüler aufzeigen und ihnen Tipps und Anregungen für ihre Studienwahl bieten. Dieser Schaukasten mit wechselnden Absolventen befindet sich im oberen Ostflur.

Des Weiteren haben wir im Rahmen der Vortragsreihe „Kultur trifft Wissenschaft“ mit Dr. Andreas Günther von der physikalischen Fakultät der Universität Tübingen einen profilierten Wissenschaftler für einen Vortrag gewinnen können. Er erläuterte den zahlreich anwesenden Schülern sehr eindrucksvoll seine Forschungstätigkeit im Bereich der Laserkühltechnik und hat wieder einmal bewiesen, dass die Grundlagenfächer in der gymnasialen Oberstufe eine hervorragende Bedeutung besitzen.
Unsere Absolvententreffen am 27.12 und das „Alternative Absolvententreffen“ für die älteren Semester erfreuen sich einer stabilen Beteiligung und unterstreichen den guten Kontakt der Ehemaligen zu „ihrer“ Schule, ebenso wie die zahlreichen Schulführungen anlässlich von 10-20 oder 30-jährigen Abiturjubiläen.

Im materiellen Bereich haben wir wieder die Exkursionen der verschiedenen Fachschaften unterstützt, die schon eine feste Tradition geworden sind. (beachten Sie bitte auch den Beitrag über die Island-Exkursion auf Seite 4) Weiterhin braucht unsere Schulwebsite unsere kontinuierliche finanzielle Unterstützung (auch hier lohnt sich ein Blick!), die Kofinanzierung der Sportklassen will gesichert sein und dann erfordert auch die Technik immer einige Investitionen. So wurden Laptops für die Fachkabinette angeschafft.

Im Westeingang haben wir Tafeln installieren lassen, die die Werte und das Leitbild unseres Gymnasiums veranschaulichen und so auch die Gesamtwirkung des Eingangsbereiches verschönern. Im Bereich der Voraula können Sie jetzt ebenfalls auf neuen Schautafeln die Lebensdaten Johann Georg Lingemanns nachlesen sowie Schüler kennenlernen, die sich für das Gemeinwohl des Gymnasiums in diesem Jahr besonders eingebracht haben. All diese Maßnahmen sind möglich geworden durch Ihre Mitgliedsbeiträge, ihre tatkräftige Hilfe und Ihre Ideen.
Dafür nochmals meinen **ganz herzlichen Dank**!

Im kommenden Frühjahr ist wieder unsere Mitgliederversammlung mit der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes. Ich möchte Sie jetzt schon bitten zu überlegen, ob Sie sich bei der Vorstandsarbeit in Zukunft engagieren möchten. Über Rückmeldungen würde ich mich sehr freuen.
Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2015.

Reinhard Wandt jr.
Vorsitzender des Fördervereins

„Traumbilder - Schiffbruch“

Im Oktober 2013 startete der jährliche internationale Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken.

Mit mehr als 671000 Teilnehmern gab auch ich meine Arbeit zum Thema „Traumbilder“ im Januar 2014 ab - eine Mezzo-Tinto-Radierung, die ich mit einer Zeichnung erweiterte und mit dem Titel „Schiffbruch“ versah. Mit Erfolg! Nach langem Warten in den darauffolgenden Monaten erhielt ich zu guter Letzt die Nachricht, dass ich mit meinem Druck den ersten Preis auf der Landesebene Thüringen errungen habe, worüber ich mich sehr freute.
Bei der Siegerehrung mit allen Preisträgern aus dem Raum Heiligenstadt erhielt ich mit der Auszeichnung großzügige Geld- und Sachpreise für meine Erstplatzierung.

In diesem Jahr startet der 45. Jugendwettbewerb der Volksbanken mit dem Thema „Immer mobil - immer online“, an dem ich mich ebenfalls beteiligen werde - in der Hoffnung, vielleicht auch auf Bundesebene einen vorderen Platz zu erringen.

Vivien Kleineberg

Bahnhofsstraße 17 · 37308 Heilbad Heiligenstadt · Tel.: 0 36 06 / 31 24 12 · Fax: 0 36 06 / 30 08 16
www.lingemann-gymnasium.de · info@lingemann-gymnasium.de